

Büchen hat die erste „Gesunde Schule“ im Kreis

Büchen (wre). Die Grundschule Büchen mit der Außenstelle Siebeneichen darf sich jetzt „Gesunde Schule“ nennen. „Es ist die erste zertifizierte Schule im Kreis. Ich hoffe, damit werden wir zum Wegbereiter für andere“, freute sich Bürgermeister Uwe Möller in der Feierstunde. Mehr als 400 Schüler werden in Büchen und Siebeneichen in 19 Klassen unterrichtet. Sie komme immer wieder gerne hierher, erklärte Schulrätin Katrin Thomas. „Weil man den respektvollen Umgang miteinander spürt.“ Das sei ein wichtiger Teil der Gesundheitsförderung. „Wenn man glücklich ist, trägt das zur Gesundheit bei“, sagte Thomas zu den Kindern.

Die Schule hat das Thema Gesundheit in den Alltag integriert, es 2012 in ihr Leitbild aufgenommen. „Gesundheitsförderung ist ein fester Bestandteil unseres Schulprogramms“, erklärte Schulleiterin Roswitha Neuroth. An bei-

den Standorten werde bewegungs- und körperfreundliches Lernen ermöglicht, lobte Siri Hirsch von der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein, die das Zertifikat überreichte. So würden die Schulhöfe ständig weiter entwickelt und die Schüler in die Schulhofgestaltung direkt einbezogen.

„Ernährung und Bewegung sind sehr wichtig, damit Kinder gut lernen können“, so Hirsch. An der Grundschule gibt es nicht nur gesunde Zutaten für das Mensaessen, sondern auch ein wöchentliches, gemeinsames Frühstück. Während des Unterrichts dürfen Kinder eine Bewegungspause einlegen und einmal wöchentlich in einer „Schnippelpause“ Obst und Gemüse für den Eigenverzehr zubereiten. Auch ein Ruheraum ist vor Kurzem eingerichtet worden.

Das Zertifikat ist nun drei Jahre lang gültig.



Siri Hirsch (links) überreicht Schulleiterin Roswitha Neuroth das Zertifikat für die „Gesunde Schule“.

Foto: Reichenbacher

Lauenburger online Zeitung

16. SEPTEMBER 2016
FREITAG